

PRESSEMITTEILUNG

Fernwärme in Werder an der Havel wird noch grüner

Biomethan-Blockheizkraftwerk (BHKW) des Berliner Herstellers SES Energiesysteme im Heizhaus in Werder in Betrieb genommen | e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH investiert rund 600.000 Euro in Grüne Wärme für Werder (Havel)

Werder, 25. März.2014 – Bekannt ist die Stadt Werder (Havel) vor allem durch den Obstanbau geworden, dem sie mit dem Baublütenfest auch eines der größten Volksfeste Deutschlands verdankt. Aber das ist dem brandenburgischen Städtchen nicht genug, denn darüber hinaus feilt es an seinem grünen Image - und e.distherm stellt sich als Partner an seine Seite.

Verbrauch von Erdgas im Heizkraftwerk Werder deutlich verringert

Das e.distherm-Heizkraftwerk für die Fernwärme wurde jetzt durch ein Biomethan-BHKW der SES Energiesysteme GmbH mit einer elektrischen Leistung von 400 kW bei einer thermischen Leistung von 420 kW erweitert. Biomethan als Brennstoff ist zwar auch Methan, aber eben Methan, das durch biogene Stoffe (z.B. Gülle, Mais, Gras oder ähnlichem) erzeugt wurde und nicht fossilen Ursprungs ist.

„Das neue BHKW wird künftig hauptsächlich in der Grundlast des Heizkraftwerks Werder eingesetzt und etwa 3,36 Millionen kWh grüne Wärme produzieren“, so Werner Lieckefett, Geschäftsführer der e.distherm. „Damit kann der Verbrauch von Erdgas im Heizkraftwerk Werder deutlich verringert werden. Der parallel erzeugte grüne Strom wird in das örtliche Verteilnetz der E.DIS AG eingespeist.“

Optisch ist das BHKW auch ein Hingucker: die schalldämmende Betonhaube wurde passend zum Standort mit Baublütenmotiven versehen.

Der Biomethaneinsatz hat einen enorm positiven Effekt auf den CO₂-Ausstoß. Ein weiterer Vorteil für Umwelt und Verbraucher ist der niedrige Primärenergiefaktor von 0,5, der durch die EEB ENERKO Energiewirtschaftliche Beratung GmbH zertifiziert wurde. Der Primärenergiefaktor trifft eine Aussage über das Verhältnis von eingesetzter Primärenergie (einschließlich aller vorgelagerten Prozesse) zu der abgegebenen Endenergie. Je niedriger der Primärenergiefaktor, desto leichter können gesetzliche Anforderungen an die Qualität der Gebäudehülle eingehalten werden. Mit der Fernwärme in Werder (Havel) werden die Bedingungen des EEWärmeG bei der Versorgung von Neubauten mit Fernwärme voll erfüllt.

Für die 1. Beigeordnete Manuela Saß ist es selbstverständlich, dass eine Stadt wie Werder (Havel) eine Energiestrategie braucht, die insbesondere unter Klima- und Kostengesichtspunkten überzeugt. „Das Heizkraftwerk Werder (Havel) liefert nicht nur einen Beitrag zur umweltschonenden Wärmeversorgung der Stadt, sondern auch zur Erreichung der Klimaschutzziele der Region. Mit Biomethan betriebene KWK-Anlagen haben vor diesem Hintergrund großes Potential und machen den Wärmemarkt ein klein wenig unabhängiger von Brennstoffimporten und stärken die regionale Wertschöpfung.“

Über e.distherm

Die e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH ist eine Tochtergesellschaft der E.DIS AG. Die e.distherm ist darauf spezialisiert, dezentrale maßgeschneiderte Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte zu entwickeln. Kunden sind Kommunen und Stadtwerke, die Industrie und große Liegenschaften. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Energieangebot dabei von der Erdöl-/ Erdgasnutzung bis hin zur Biogas-/ Biomethannutzung. Mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, dezentralen Energieversorgung und Fernwärme-Auskopplung ist e.distherm in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich. Mehr Informationen zum Unternehmen unter www.edistherm.de.

Pressekontakt

e.distherm Wärmedienstleistungen GmbH | Stephan Genschow | Am Kanal 2-3 | 14467 Potsdam
T +49 331 234-2798 | F +49 331 234-3141 | stephan.genschow@edistherm.de

Über SES Energiesysteme GmbH

Die 1998 gegründete SES Energiesysteme GmbH mit Firmensitz in Berlin ist Hersteller und Servicedienstleister von gasmotorischen Blockheizkraftwerken einer elektrischen Leistung von 50 bis 2.000 kW. Erhältlich sind die Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen der SES als Kompaktmodul, im Stahl- und Betoncontainer oder installiert im Raum; betrieben werden sie mit Erdgas, Biomethan, Biogas, oder Klär- und Deponiegas. Die SES vertreibt europaweit, das Leistungsspektrum reicht dabei von der Ausführungsplanung, Realisierung und Inbetriebnahme bis hin zu Service und Instandhaltung über ein flächendeckendes Servicenetzwerk. Bei dem mittelständischen Unternehmen arbeiten deutschlandweit rund 100 Mitarbeiter. Firmensitz ist in Berlin, das Produktionswerk in Leipzig. Weitere Standorte der SES befinden sich in Düsseldorf, Hamburg und München. Mehr Informationen zum Unternehmen unter www.ses-energiesysteme.com.

Pressekontakt

SES Energiesysteme GmbH | Kea Lehmborg | Eichenstraße 3b | 12435 Berlin
T +49 30 3190 07-35 | F + 49 30 313958 | presse@ses-energiesysteme.com